

Rämismühle: Zwei Verletzte bei Fahrradunfall

Bei einer Kollision zwischen Velofahrern in Rämismühle (Gemeindegebiet Zell) sind am Montagnachmittag (2.8.2021) zwei Lenker schwer verletzt worden.



Übersichtsaufnahme der Unfallstelle

Kurz nach 14.00 Uhr fuhr eine Gruppe von Radfahrern auf dem Veloweg an der Töss Richtung Turbenthal. Aus der Gegenrichtung nahte ein 64-jähriger Radfahrer. Beim Kreuzen kam es zu einer seitlichen Frontalkollision und drei Männer kamen zu Fall. Dabei wurde der talwärts fahrende Velofahrer, der keinen Helm trug, schwer verletzt. Er musste mit Kopfverletzungen mit einem Rettungshelikopter der REGA ins Spital geflogen werden. Aus der Radfahrergruppe wurde ein 67-Jähriger mit schweren Verletzungen mit einem Rettungsfahrzeug ins Spital gefahren. Der 65-jährige Beteiligte blieb unverletzt.

<https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2021/08/2108021o.html>

„Gruppe“: eher mehr als 2...

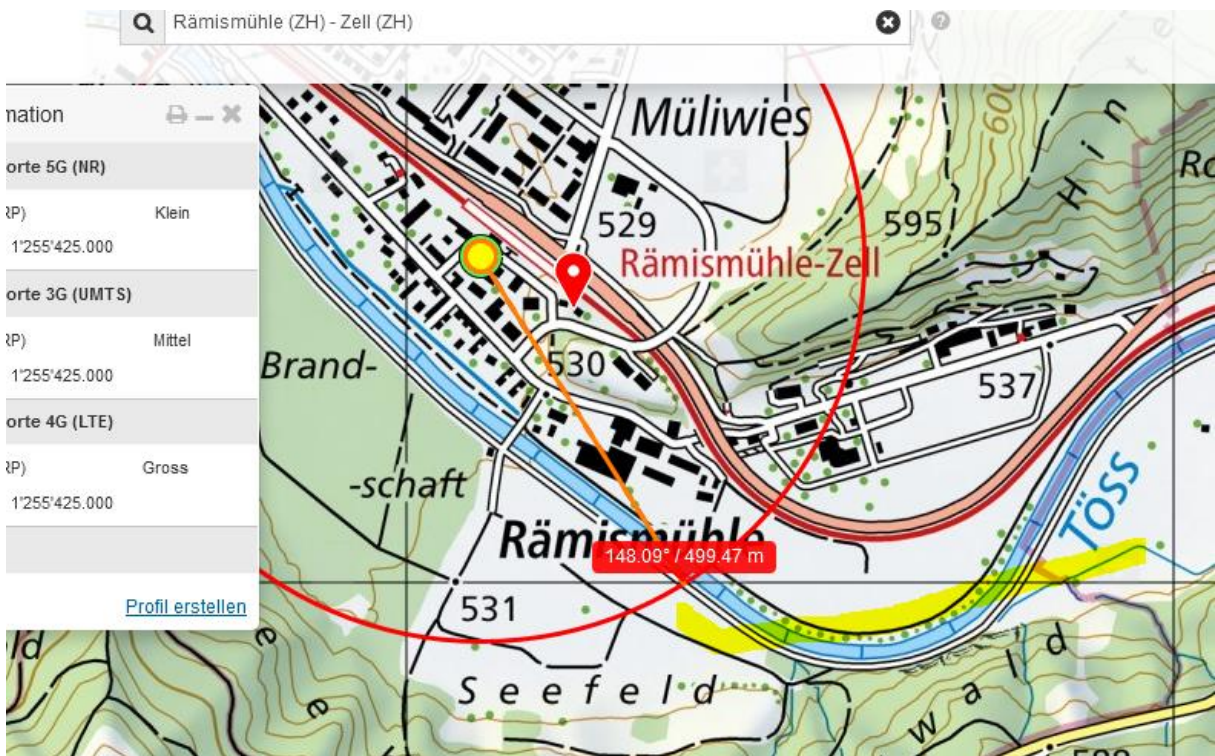
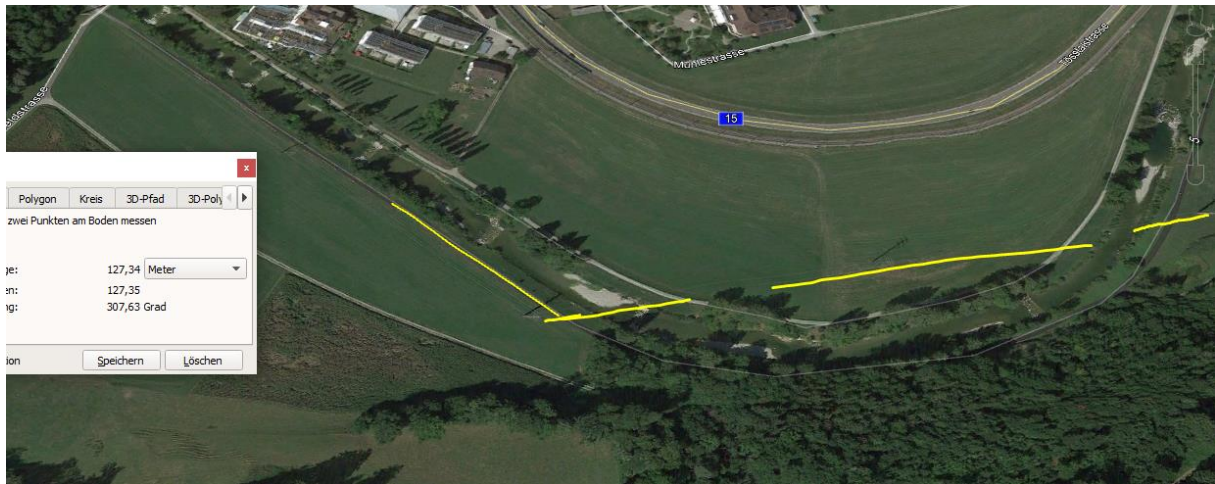
Vermutlich waren die hinteren der Gruppe etwas breiter aufgestellt.

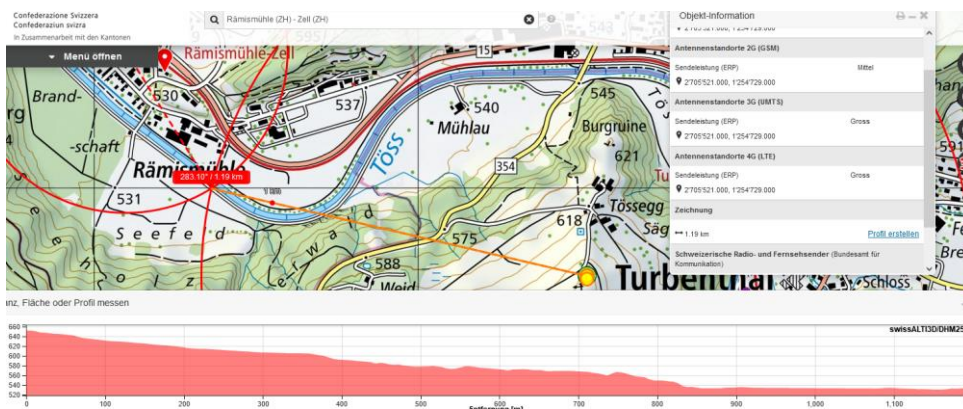
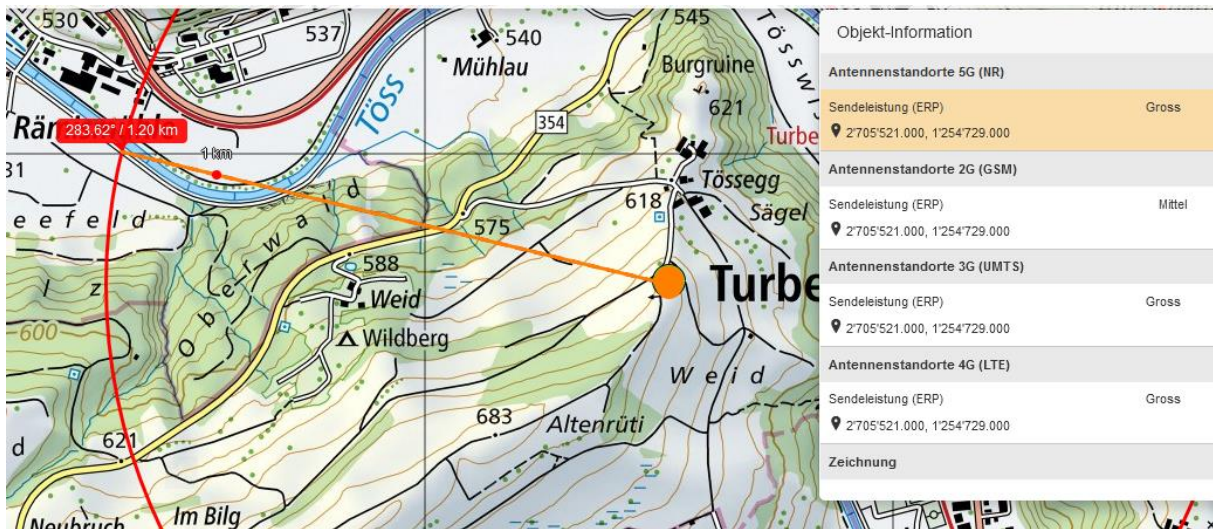
Das Quadrat stellt vermutlich den Kollisionsort dar, somit wäre der 64-jährige, schwer Verletzte, tössabwärts deutlich zu weit in der Mitte gefahren. Er hätte aufgrund dieser Dynamik dezidiert ausweichen müssen oder sich laut bemerkbar machen sollen.

Spontane unvorhersehbare / unkonzentrierte Schwenker aus der Gruppe sind ebenso denkbar.

Allgemeine Praxis bei der Begegnung mit Gruppen ist für geübte RadfahrerInnen erhöhte Aufmerksamkeit und verstärktes Rechtsfahren.

Der schwer Verunfallte tössabwärts hat soeben eine HS 5 gequert respektive ist in das Magnetfeld eingefahren. Der Unfall fand auch für die Gruppe im Magnetfeld statt:





Die 2-3 Sender strahlen ein.



Tössegg

Bei Fahrten in Gruppen wäre klingeln oder ganz rechts fahren angesagt.

Ein verantwortlicher Verursacher ist möglicherweise schwer festzustellen.

Die älteren Radfahrer sind – bis auf die HS-Querung – den beiden Sendern gleich ausgesetzt.



Wetter trocken.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch

